

Multidis SF

Betriebsanleitung

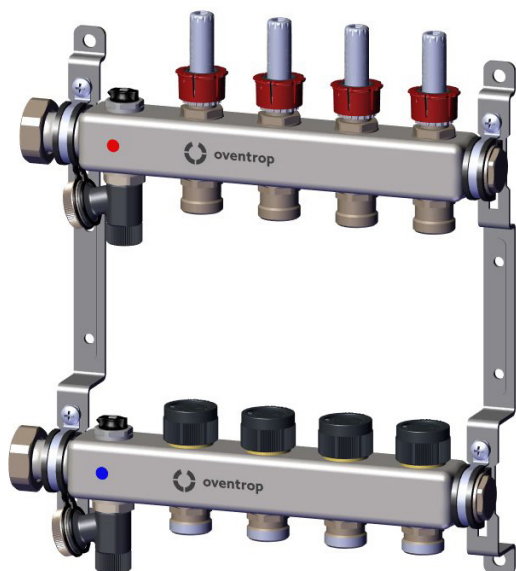
DE

Operating instructions

EN

Notice d'utilisation

FR



Multidis SF

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeine Angaben.....	5
1.1 Gültigkeit der Anleitung	5
1.2 Lieferumfang.....	5
1.3 Kontakt.....	5
1.4 Konformitätserklärung	5
1.5 Verwendete Symbole.....	5
2. Sicherheitsbezogene Informationen	5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2 Warnhinweise.....	6
2.3 Sicherheitshinweise.....	6
2.3.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation.....	6
2.3.2 Verletzungsgefahr durch Armaturen unter Druck	6
2.3.3 Verbrennungsgefahr durch unkontrolliert austretende heiße Medien	6
2.3.4 Verbrennungsgefahr an heißen Armaturen und Oberflächen	6
2.3.5 Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Arbeit	6
2.3.6 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung.....	6
3. Technische Beschreibung	7
3.1 Aufbau.....	7
3.2 Funktionsbeschreibung	7
3.3 Bedienelemente und Anzeigen	7
3.4 Technische Daten	8
3.4.1 Leistungsdaten.....	8
3.4.2 Abmessungen	9
4. Zubehör und Ersatzteile	9
4.1 Kugelhahn	9
4.2 Wärmezähler	10
5. Transport und Lagerung	10
6. Montage	11
7. Inbetriebnahme	11
7.1 Füllen, Entlüften und Dichtheitsprüfung der Anlage	11
7.2 Einregulierung	11
8. Betrieb.....	12
8.1 Funktionsheizen	12
8.2 Hydraulischer Abgleich.....	12
8.3 Korrekturfaktoren für Wasser-Glykol-Gemische	12
9. Instandhaltung.....	12

	Seite
10. Demontage und Entsorgung.....	12

Multidis SF

Allgemeine Angaben

1. Allgemeine Angaben

Die Originalbetriebsanleitung ist in deutscher Sprache verfasst.

Die Betriebsanleitungen anderer Sprachen wurden aus dem Deutschen übersetzt.

1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt für den Heizkreisverteiler Multidis SF in den Ausführungen für 2 bis 12 Heiz-/Kühlkreise.

1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie Ihre Lieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit.

Der Lieferumfang umfasst:

- Vorlaufbalken
- Rücklaufbalken
- 2 Kugelhähne (liegen nur bei Artikelnummer 1405952 - 1405962)
- 2 Verteilerhalter
- 4 Schrauben
- 4 Dübel
- 2 Dichtringe für die Verbindung zwischen Heizkreisverteiler und Kugelhahn
- Raumkennzeichnung
- Betriebsanleitung

1.3 Kontakt

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg
DEUTSCHLAND
www.oventrop.com

Technischer Kundendienst

Telefon: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Oventrop GmbH & Co. KG, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den einschlägigen Bestimmungen der betreffenden EU-Richtlinien hergestellt wurde. Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

1.5 Verwendete Symbole

	Kennzeichnet wichtige Informationen und weiterführende Ergänzungen.
	Handlungsaufforderung
	Aufzählung
	Feste Reihenfolge. Handlungsschritte 1 bis X.
	Ergebnis der Handlung

2. Sicherheitsbezogene Informationen

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes gewährleistet.

Der Multidis SF Heizkreisverteiler dient zur zentralen Verteilung des Heiz- oder Kühlwassers auf die verschiedenen Kreise einer Wohneinheit.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht anerkannt werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt

auch die korrekte Einhaltung dieser Anleitung.

2.2 Warnhinweise

Jeder Warnhinweis enthält folgende Elemente:

Warnsymbol **SIGNALWORT**

Art und Quelle der Gefahr!

Mögliche Folgen, wenn die Gefahr eintritt bzw. der Warnhinweis ignoriert wird.

- ! Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr.

Signalworte definieren die Schwere der Gefahr, die von einer Situation ausgeht.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Situation, die möglicherweise Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

2.3 Sicherheitshinweise

Wir haben dieses Produkt gemäß aktueller Sicherheitsanforderungen entwickelt.

Beachten Sie folgende Hinweise zum sicheren Gebrauch.

2.3.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation

Arbeiten an diesem Produkt dürfen nur dafür ausreichend qualifizierte Fachhandwerker ausführen.

Qualifizierte Fachhandwerker sind aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrungen sowie Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Vorschriften in der Lage, Arbeiten am beschriebenen Produkt fachgerecht auszuführen.

Betreiber

Der Betreiber muss von einem Fachhandwerker in die Bedienung eingewiesen werden.

2.3.2 Verletzungsgefahr durch Armaturen unter Druck

- ▶ Führen Sie alle Arbeiten bei druckloser Anlage aus.
- ▶ Halten Sie im laufenden Betrieb die zulässigen Betriebsdrücke ein.

2.3.3 Verbrennungsgefahr durch unkontrolliert austretende heiße Medien

- ▶ Führen Sie Arbeiten am Heiz-/Kühlkreis nur bei druckloser Anlage aus.
- ▶ Prüfen Sie nach Arbeiten das Produkt auf Dichtheit.
- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille.

2.3.4 Verbrennungsgefahr an heißen Armaturen und Oberflächen

- ▶ Lassen Sie das Produkt vor Arbeiten abkühlen.
- ▶ Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, um ungeschützten Kontakt mit heißen Armaturen und Anlagenteilen zu vermeiden.

2.3.5 Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Arbeit

Gespeicherte Energien, kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im Produkt können Verletzungen verursachen.

- ▶ Sorgen Sie vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz.
- ▶ Gehen Sie mit offenen oder scharfkantigen Bauteilen vorsichtig um.
- ▶ Halten Sie den Arbeitsbereich aufgeräumt und sauber, um Unfallquellen zu vermeiden.

2.3.6 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung

Jede Person, die mit diesem Produkt arbeitet, muss diese Anleitung und alle mitgeltenden Anleitungen gelesen haben und anwenden. Die Anleitung muss am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

! Geben Sie diese Anleitung und alle mitgeltenden Anleitungen an den Betreiber weiter.

3. Technische Beschreibung

3.1 Aufbau

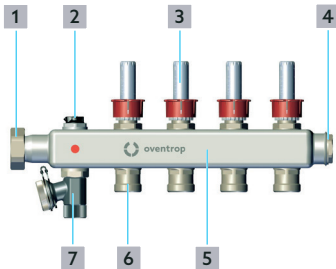


Fig. 1: Aufbau Vorlauf

- 1 Überwurfmutter
- 2 Entlüftungsstopfen G 1/2
- 3 Durchfluss-, Mess-, und Reguliereinsatz
- 4 Blindstopfen G 3/4
- 5 Vorlaufbalken
- 6 Anschlussnippel G 3/4 AG (Eurokonus nach DIN EN 16313)
- 7 Füll- und Entleerhahn G 3/4

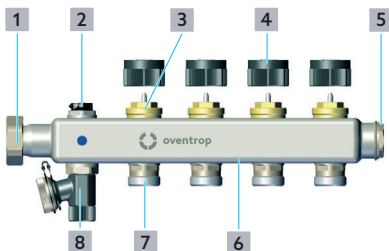


Fig. 2: Aufbau Rücklauf

- 1 Überwurfmutter
- 2 Entlüftungsstopfen G 1/2
- 3 Ventileinsatz
- 4 Bauschutzkappe
- 5 Blindstopfen G 3/4
- 6 Rücklaufbalken
- 7 Anschlussnippel G 3/4 AG (Eurokonus nach DIN EN 16313)
- 8 Füll- und Entleerhahn G 3/4

3.2 Funktionsbeschreibung

Der Multidis SF Heizkreisverteiler verteilt das Medium in die jeweiligen Kreise in Heiz- und Kühlanlagen.

Die Ventileinsätze im Rücklaufbalken haben ein M30x1,5 Gewinde. Die Ventileinsätze können zur Einzelraumtemperaturregelung mit einem Thermostatkopf oder Stellantrieb ausgestattet werden.

Zur Kennzeichnung der einzelnen Kreise liegen dem Heizkreisverteiler bedruckte Aufkleber bei. Diese können Sie auf dem Heizkreisverteiler anbringen.

Über die Füll- und Entleerhähne können die Heiz-/Kühlkreise gefüllt und gespült werden. Der Entlüftungsstopfen dient zum Entlüften beim Befüllen und ggf. beim Betrieb der Heiz- oder Kühlanlage.



Setzen Sie zum Absperren der Vor- und Rücklaufleitung einen Kugelhahn vor die Verteilerbalken.

3.3 Bedienelemente und Anzeigen

Mit den Durchfluss-, Mess- und Reguliereinsätzen wird der Durchfluss angezeigt, eingestellt, gemessen und reguliert.

Multidis SF

Technische Beschreibung

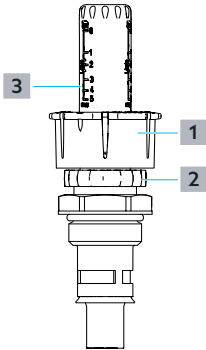


Fig. 3: Aufbau Durchfluss-, Mess- und Reguliereinsatz

- 1 Einstellhaube
- 2 Anschlagring
- 3 Skala

Stellen Sie den Durchfluss wie folgt ein:



Führen Sie alle Einstellarbeiten bei laufender Umwälzpumpe durch.

- 1. Öffnen Sie alle Ventile im Heiz- und Kühlkreislauf vollständig.
- 2. Um die gewünschte Durchflussmenge einzustellen, drehen Sie an der Einstellhaube.
Im Uhrzeigersinn = Durchfluss drosseln / ganz schließen.
Gegen den Uhrzeigersinn = Durchfluss erhöhen / ganz öffnen.



Welchen Durchfluss Sie eingestellt haben, können Sie am roten Anzeiger im Schauglas ablesen. Die Skala zeigt Werte von 0-5 l/min. an.

- 3. Führen Sie den Einstellvorgang für alle Heiz- und Kühlkreise durch.
- 4. Kontrollieren Sie die Werte und regulieren

Sie ggf. nach.

Der zuletzt eingestellte Durchfluss ist durch den Anschlagring wiederherstellbar.

- 1. Entfernen Sie die Einstellhaube.
- 2. Drehen Sie den Anschlagring bis zum Anschlag nach unten.
- 3. Setzen Sie die Einstellhaube wieder auf den Durchfluss-, Mess- und Reguliereinsatz auf.

Wenn Sie nun kurzzeitig den Durchfluss verstellen, müssen Sie anschließend nur den Anschlagring wieder bis zum Anschlag drehen um den vorherigen Wert wiederherzustellen.

3.4 Technische Daten

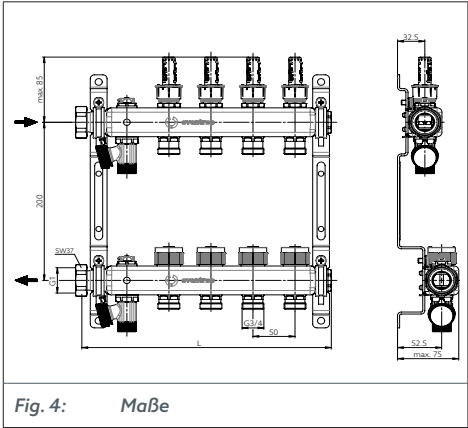
3.4.1 Leistungsdaten

Max. Betriebstemperatur	+70°C
Min. Betriebstemperatur	-10°C
Max. Betriebsdruck	6 bar (600 kPa)
Max. Differenzdruck	1 bar (100 kPa)
kvs- Wert	0,9 m3/h
Messbereich	0-5 l/min

Multidis SF

Zubehör und Ersatzteile

3.4.2 Abmessungen



Artikel-Nr.	Kreise	Länge (L)
1406452	2	197 mm
1406453	3	247 mm
1406454	4	297 mm
1406455	5	347 mm
1406456	6	397 mm
1406457	7	447 mm
1406458	8	497 mm
1406459	9	547 mm
1406460	10	597 mm
1406461	11	647 mm
1406462	12	697 mm
1405952	2	197 mm
1405953	3	247 mm
1405954	4	297 mm
1405955	5	347 mm
1405956	6	397 mm
1405957	7	447 mm

1405958	8	497 mm
1405959	9	547 mm
1405960	10	597 mm
1405961	11	647 mm
1405962	12	697 mm

4. Zubehör und Ersatzteile

Das Produkt wird mit umfangreichem Zubehör geliefert (siehe 1.2 auf Seite 5). Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie im Fachhandel.



Beachten Sie bei der Auswahl des Einbauschanks, dass sich die Bautiefe und die Baulänge des Heizkreisverteilers Multidis SF vergrößert, wenn Sie Zubehör wie Kugelhähne oder Wärmezähler verwenden.

4.1 Kugelhahn



Bei den Heizkreisverteilern mit den Artikelnummern:

- 1405952
- 1405953
- 1405954
- 1405955
- 1405956
- 1405957
- 1405958
- 1405959
- 1405960
- 1405961
- 1405962

ist der Kugelhahn 1406383 im Lieferumfang vorhanden.

Multidis SF

Transport und Lagerung

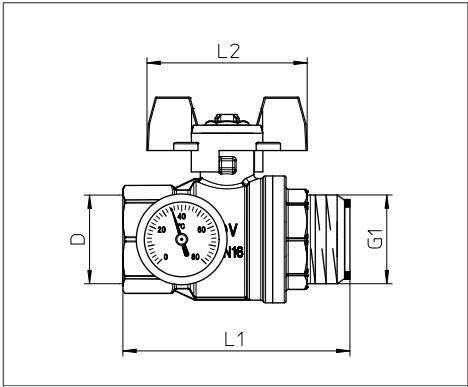


Fig. 5: Maße Kugelhahn

Artikel-Nr.	Nennweite	D	L1	L2
1406383	DN20	G¾	55 mm	57 mm
1406384	DN25	G1	80 mm	60 mm
1406483 (mit Thermo- meter)	DN20	G¾	73 mm	60 mm
1406583 (mit Thermo- meter)	DN20	G¾	73 mm	60 mm
1406484 (mit Thermo- meter)	DN25	G1	85 mm	60 mm
1406584 (mit Thermo- meter)	DN25	G1	85 mm	60 mm



Um die Länge des Heizkreisverteilers mit angebautem Kugelhahn zu erhalten, addieren Sie die Länge des Multidis SH Heizkreisverteiler (L) mit der Länge des Kugelhahn (L1).



- Die Kugelhähne 1406483 und 1406484 haben einen roten Flügelgriff. Der rote Flügelgriff soll den Vorlauf kennzeichnen.
- Die Kugelhähne 1406583 und 1406584 haben einen blauen Flügelgriff. Der blaue Flügelgriff soll den Rücklauf kennzeichnen.

4.2 Wärmezähler

Die Installation von handelsüblichen Wärmezählern G1 und G¾ ist möglich.



Die Maße des jeweiligen Wärmezählers können Sie der entsprechenden Betriebsanleitung entnehmen.

5. Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Produkt in der Originalverpackung.
Lagern Sie das Produkt unter folgenden Bedingungen:

Temperaturbereich	-20°C bis +60°C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 95%
Partikel	Trocken und staubgeschützt
Mechanische Einflüsse	Geschützt vor mechanischer Erschütterung
Strahlung	Geschützt vor UV-Strahlung und direkter Sonneneinstrahlung
Chemische Einflüsse	Nicht zusammen mit Lösungsmitteln, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffen u.ä. lagern

6. Montage

ACHTUNG

Sachschaden durch Schmiermittel!

Dichtungen können durch die Verwendung von Fetten oder Ölen zerstört werden.

- ! Verwenden Sie bei der Montage keine Fette oder Öle.
- ! Spülen Sie ggf. Schmutzpartikel sowie Fett- und Ölreste aus dem Leitungssystem.
- ! Beachten Sie bei der Auswahl des Betriebsmediums den allgemeinen Stand der Technik (z.B. VDI 2035).
- ! Verwenden Sie bei verschmutztem Betriebsmedium einen Schmutzfänger in der Vorlaufleitung (VDI 2035).

Die Verteilerhalter ermöglichen eine Befestigung an der Wand oder im Einbauschrank.

1. Befestigen Sie den Vorlaufbalken (oben) und den Rücklaufbalken (unten) in der schallgedämmten Verteilerhalterung.
2. Befestigen Sie diese an der Wand oder im Einbauschrank.



Der Anschluss der Vor- und Rücklaufleitung kann wahlweise von links oder rechts erfolgen.

7. Inbetriebnahme

7.1 Füllen, Entlüften und Dichtheitsprüfung der Anlage

1. Öffnen Sie die Kugelhähne.
2. Befüllen Sie die Anlage über die Steigleitungen bis zum Multidis SF Heizkreisverteiler.
3. Schließen Sie die Kugelhähne.

4. Spülen und befüllen Sie die einzelnen Heiz-/Kühlkreise über den Füll- und Entleerhahn des Vorlaufbalken bis zum Füll- und Entleerhahn des Rücklaufbalken. Spülen und befüllen Sie jeden Heiz-/Kühlkreis einzeln. Der G $\frac{3}{4}$ Anschluss des Füll- und Entleerhahn eignet sich für den Anschluss einer handelsüblichen DN15 Schlauchverschraubung.
5. Führen Sie eine Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1264 durch.

Zeichnen Sie die Dichtheit und den Prüfdruck in einem Prüfprotokoll auf. Das Prüfprotokoll finden Sie als Kopiervorlage auf unserer Internetseite.



- Rufen Sie die Internetseite www.ointrop.com auf.
- Wählen Sie dort den Menüpunkt Downloads und Software aus.
- Gehen Sie dort auf Produktbroschüren.
- Wählen Sie den Produktbereich Flächenheizung und -kühlung Cofloor aus.
- In dem Prospekt Cofloor Flächenheizung und -kühlung, Systeme mit Verteiler finden Sie das Prüfprotokoll.

7.2 Einregulierung

Gleichen Sie die Stränge der Heiz- oder Kühlanlage untereinander ab. Die Einregulierung der Heiz- und Kühlkreise nehmen Sie am Multidis SF Heizkreisverteiler vor.

8. Betrieb

ACHTUNG

Beschädigung des Estrich durch falsche Temperaturen!

Überschreiten Sie nicht die nach DIN vorgeschriebene maximale Estrichtemperatur in der Nähe der Heizrohre. Bei Kühlsystemen darf die Temperatur in der Nähe der Kühlrohre nicht den Taupunkt erreichen.

- ! Führen Sie das Funktionsheizen von Zement- und Calciumsulfatestrich nach DIN EN 1264-4 durch.
- ! Befolgen Sie bei sämtlichen Estrichwerkstoffen die Festlegungen des Herstellers.
- ! Stimmen Sie die Vorlauftemperatur auf die Heiz- oder Kühlanlagen ab.

8.1 Funktionsheizen

Prüfen Sie mit dem Funktionsheizen die Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion. Beginnen Sie mit dem Funktionsheizen frühestens:

- 21 Tage nach dem Verlegen von Zementestrich
- 7 Tage nach dem Verlegen von Calciumsulfatestrich

Gehen Sie beim Funktionsheizen wie folgt vor:

1. Öffnen Sie alle Ventileinsätze des Rücklaufbalkens mit Hilfe der Bauschutzkappe.
2. Beginnen Sie mit einer Vorlauftemperatur zwischen 20°C bis 25°C über mindestens 3 Tage.
3. Heizen Sie anschließend mit max.

Auslegungsvorlauftemperatur über mindestens 4 Tage.

Regeln Sie die Vorlauftemperatur über die Steuerung des Wärmeeerzeugers.

Zeichnen Sie das Funktionsheizen in einem Prüfprotokoll auf. Die Prüfprotokolle finden Sie als Kopiervorlage auf unserer Internetseite.



- Rufen Sie die Internetseite www.oventrop.com auf.
- Wählen Sie dort den Menüpunkt Downloads und Software aus.
- Gehen Sie dort auf Produktbroschüren.
- Wählen Sie den Produktbereich Flächenheizung und -kühlung Cofloor aus.
- In dem Prospekt Cofloor Flächenheizung und -kühlung, Systeme mit Verteiler finden Sie das Prüfprotokoll.

8.2 Hydraulischer Abgleich

Führen Sie den hydraulischen Abgleich mit den integrierten Durchfluss-, Mess- und Reguliereinsätzen durch.

8.3 Korrekturfaktoren für Wasser-Glykol-Gemische

Berücksichtigen Sie die Korrekturfaktoren der Frostschutzmittelhersteller bei der Durchflusseinstellung.

9. Instandhaltung

Prüfen Sie die Dichtheit und Funktion des Produkts und seiner Verbindungsstellen im Rahmen der Anlagenwartung regelmäßig.

10. Demontage und Entsorgung

Wenn das Gebrauchsende des Produktes erreicht oder ein irreparabler Defekt vorliegt, muss es demontiert und umweltgerecht entsorgt bzw. müssen die Bestandteile

wiederverwertet werden.

ACHTUNG

Verschmutzungsgefahr für die Umwelt!

Nicht fachgerechte Entsorgung kann zu Umweltschäden führen.

- ! Entsorgen Sie Verpackungsmaterial umweltgerecht.
- ! Führen Sie Bestandteile möglichst der Wiederverwertung zu.
- ! Entsorgen Sie nicht wiederverwertbare Bestandteile den lokalen Vorschriften entsprechend.

	Page
1. General information	17
1.1 Validity of the instructions.....	17
1.2 'Scope of delivery	17
1.3 Contact.....	17
1.4 Declaration of conformity.....	17
1.5 Symbols used	17
2. Safety-related information	17
2.1 Correct use	17
2.2 Warnings	18
2.3 Safety instructions.....	18
2.3.1 Danger due to insufficient personnel qualification	18
2.3.2 Risk of injury from pressurised components	18
2.3.3 Risk of burns due to uncontrolled escape of hot media	18
2.3.4 Risk of burns on hot components and surfaces.....	18
2.3.5 Risk of injury from improper work	18
2.3.6 Availability of the operating instructions	18
3. Technical description	19
3.1 Design	19
3.2 Functional description	19
3.3 Operating elements and displays.....	19
3.4 Technical data.....	20
3.4.1 Performance data.....	20
3.4.2 Dimensions	21
4. Accessories and spare parts	21
4.1 Ball valve	21
4.2 Heat meter	22
5. Transport and storage	22
6. Installation.....	23
7. Commissioning	23
7.1 Filling, venting and leak testing of the installation	23
7.2 Regulation	23
8. Operation	24
8.1 Incremental heating.....	24
8.2 Hydronic balancing	24
8.3 Correction factors for water-glycol mixtures	24
9. Maintenance	24

Multidis SF

Contents

	Page
10. Removal and disposal.....	24

Multidis SF

General information

1. General information

The original operating instructions are written in German.

The operating instructions in other languages have been translated from German.

1.1 Validity of the instructions

These instructions are valid for the Multidis SF heating circuit distributor/collector in the versions for 2 to 12 heating/cooling circuits.

1.2 'Scope of delivery

Check your delivery for transport damage and completeness.

The scope of delivery includes:

- Flow distributor
- Return collector
- 2 ball valves (only enclosed with item no. 1405952 - 1405962)
- 2 brackets
- 4 screws
- 4 dowels
- 2 sealing rings for the connection between heating circuit distributor/collector and ball valve
- Stickers for circuit identification
- Operating instructions

1.3 Contact

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg
GERMANY

www.orientrop.com

Technical service

Phone: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Declaration of conformity

Oventrop GmbH & Co. KG hereby declares that this product has been manufactured in compliance with the essential requirements and the relevant provisions of the relevant EU directives.

The declaration of conformity can be requested from the manufacturer.

1.5 Symbols used

	Highlights important information and further additions.
	Action required
	List
	Fixed order. Steps 1 to X.
	Result of action

2. Safety-related information

2.1 Correct use

Operational safety is only guaranteed if the product is used as intended.

The Multidis SF heating circuit distributor/collector serves the central distribution of the heating or cooling water to the different circuits of a dwelling.

Any use beyond and/or different from this is considered unintended use.

Claims of any kind against the manufacturer and/or his authorised representatives for damage resulting from unintended use cannot be recognised.

Intended use also includes correct compliance with these instructions.

2.2 Warnings

Each warning contains the following elements:

Warning symbol **SIGNAL WORD**

Type and source of danger!

Possible consequences if the danger occurs or the warning is ignored.

! Ways to avoid the danger.

Signal words define the severity of the danger posed by a situation.

NOTICE

Indicates a situation that can potentially result in damage to property if not avoided.

2.3 Safety instructions

We have developed this product in accordance with current safety requirements.

Observe the following instructions for safe use.

2.3.1 Danger due to insufficient personnel qualification

Work on this product may only be carried out by suitably qualified specialist tradespeople.

Due to their professional training and experience as well as knowledge of the relevant legal regulations, qualified specialist tradespeople are able to carry out work on the described product in a professional manner.

Operator

The operator must be instructed in the operation by specialist tradespeople.

2.3.2 Risk of injury from pressurised components

- ▶ Only carry out work when the system is depressurised.
- ▶ Adhere to the permissible operating pressures during operation.

2.3.3 Risk of burns due to uncontrolled escape of hot media

- ▶ Only carry out work on the heating/cooling circuit when the system is depressurised.
- ▶ Check that the product is not leaking after work is complete.
- ▶ Wear safety goggles.

2.3.4 Risk of burns on hot components and surfaces

- ▶ Allow the product to cool down before working on it.
- ▶ Wear suitable protective clothing to avoid unprotected contact with hot fittings and plant components.

2.3.5 Risk of injury from improper work

Stored energy, angular components, points and corners on and in the product can cause injuries.

- ▶ Ensure there is sufficient space before starting work.
- ▶ Handle open or sharp-edged components with care.
- ▶ Keep the working area tidy and clean to avoid sources of accidents.

2.3.6 Availability of the operating instructions

Every person who works with this product must have read and apply this manual and all applicable instructions.

The instructions must be available at the place of use of the product.

- !** Pass on these instructions and all applicable instructions to the operator.

3. Technical description

3.1 Design

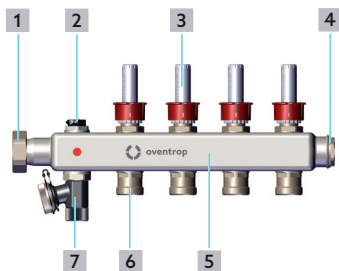


Fig. 1: Design of the flow distributor

- 1 Union nut
- 2 Vent plug G ½
- 3 Flow measuring and regulating device
- 4 Blind plug G ¾
- 5 Flow distributor
- 6 Connection nipple with G ¾ external thread (Eurocone according to DIN EN 16313)
- 7 Fill and drain cock G ¾



Fig. 2: Design of the return collector

- 1 Union nut

- 2 Vent plug G ½
- 3 Valve insert
- 4 Protection cap
- 5 Blind plug G ¾
- 6 Return collector
- 7 Connection nipple with G ¾ external thread (Eurocone according to DIN EN 16313)
- 8 Fill and drain cock G ¾

3.2 Functional description

The Multidis SF heating circuit distributor/collector serves the distribution of the medium to the corresponding circuits of heating and cooling systems.

The valve inserts in the return collector have an M 30 x 1.5 connection thread. The valve inserts can be equipped with a thermostatic head or actuator for individual room temperature control.

Printed stickers are included with the heating circuit distributor/collector to identify the individual circuits. You can attach these to the heating circuit distributor/collector

The heating/cooling circuits can be filled and flushed via the fill and drain cocks.

The vent plug is used for venting during filling and, if necessary, during operation of the heating or cooling system.



Install a ball valve in front of the flow distributor and return collector for shutting off the supply and return pipe.

3.3 Operating elements and displays

The flow rate is displayed, set, measured and

Multidis SF

Technical description

regulated with the help of the flow measuring and regulating devices.

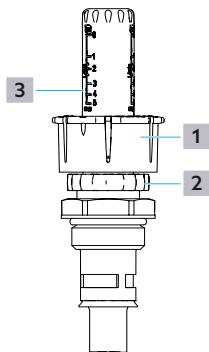


Fig. 3: Design of the flow measuring and regulating device

- 1 Cylinder for setting
- 2 Stop ring
- 3 Scale

Set the flow rate as follows:



Carry out setting whilst the circulation pump is in operation.

- 1. Open all valves in the heating and cooling circuits completely.
- 2. Set the required flow rate by turning the cylinder.
Clockwise = Reduction of the flow rate / close completely.
Anticlockwise = Increase of the flow rate / open completely.



You can read the set flow rate on the red indicator ring in the sight glass. The scale shows values between 0 and 5 l/min.

- 3. Carry out setting of all heating/cooling circuits.

- 4. Check the set values and readjust if required.

The last set value can be restored with the help of the stop ring.

- 1. Remove the cylinder for setting.
- 2. Turn the stop ring downwards until stop.
- 3. Refit the cylinder for setting to the flow measuring and regulating device.

After a temporary modification of the flow rate, you may restore the last value by turning the stop ring until stop.

3.4 Technical data

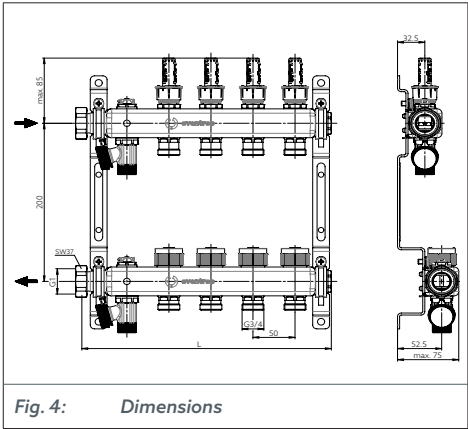
3.4.1 Performance data

Max. operating temperature	+70 °C
Min. operating temperature	-10 °C
Max. operating pressure	6 bar (600 kPa)
Max. differential pressure	1 bar (100 kPa)
kvs value	0.9 m3/h
Measuring range	0-5 l/min

Multidis SF

Accessories and spare parts

3.4.2 Dimensions



Item no.	Circuits	Length (L)
1406452	2	197 mm
1406453	3	247 mm
1406454	4	297 mm
1406455	5	347 mm
1406456	6	397 mm
1406457	7	447 mm
1406458	8	497 mm
1406459	9	547 mm
1406460	10	597 mm
1406461	11	647 mm
1406462	12	697 mm
1405952	2	197 mm
1405953	3	247 mm
1405954	4	297 mm
1405955	5	347 mm
1405956	6	397 mm
1405957	7	447 mm

1405958	8	497 mm
1405959	9	547 mm
1405960	10	597 mm
1405961	11	647 mm
1405962	12	697 mm

4. Accessories and spare parts

The product is supplied with extensive accessories (see par. 1.2 on page 17). You can obtain spare parts and accessories from specialist stores.



When selecting the cabinet, please note that the overall depth and length of the Multidis SF heating circuit distributor/collector will increase if you use accessories such as ball valves or heat meters..

4.1 Ball valve



For the heating circuit distributors/collectors item no.

- 1405952
- 1405953
- 1405954
- 1405955
- 1405956
- 1405957
- 1405958
- 1405959
- 1405960
- 1405961
- 1405962

the ball valve item no. 1406383 is included in the scope of delivery.

Multidis SF

Transport and storage

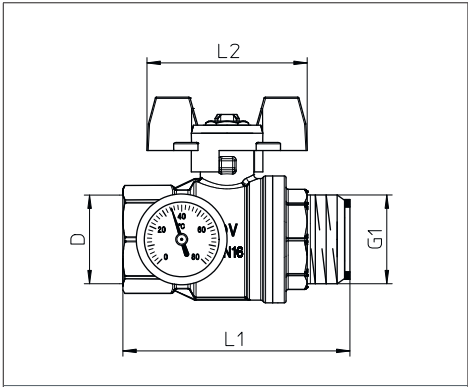


Fig. 5: Dimensions of the ball valve

Item no.	Nominal size	D	L1	L2
1406383	DN 20	G ¾	55 mm	57 mm
1406384	DN 25	G 1	80 mm	60 mm
1406483 (with thermo-meter)	DN 20	G ¾	73 mm	60 mm
1406583 (with thermo-meter)	DN 20	G ¾	73 mm	60 mm
1406484 (with thermo-meter)	DN 25	G 1	85 mm	60 mm
1406584 (with thermo-meter)	DN 25	G 1	85 mm	60 mm

To obtain the length of the heating circuit distributor/collector with the ball valve attached, add the length of the Multidis SF heating circuit distributor/collector (L) to the length of the ball valve (L 1).



- The ball valves item no. 1406483 and 1406484 have a red T-handle which shall mark the supply pipe.
- The ball valves item no. 1406583 and 1406584 have a blue T-handle which shall mark the return pipe.

4.2 Heat meter

The installation of commercially available G 1 and G ¾ heat meters is possible.



The dimensions of the heat meter can be obtained from the corresponding operating instructions.

5. Transport and storage

Transport the product in its original packaging. Store the product under the following conditions:

Temperature range	-20 °C to +60 °C
Relative air humidity	max. 95 %
Particles	Store in a dry and dust-protected place
Mechanical influences	Protected from mechanical shock
Radiation	Protected from UV-rays and direct sunlight
Chemical influences	Do not store together with solvents, chemicals, acids, fuels or similar substances

6. Installation

NOTICE

Damage to property due to lubricants!

Seals can be destroyed by the use of greases or oils.

- ! Do not use greases or oils during installation.
- ! If necessary, flush dirt particles and grease and oil residues out of the pipework.
- ! When selecting the operating medium, observe the general state of the art (e.g. VDI 2035).
- ! If the operating medium is contaminated, install a strainer in the supply pipe (VDI 2035).

The brackets enable mounting on the wall or in the cabinet.

1. Mount the flow distributor (at the top) and the return collector (at the bottom) into the sound-absorbing brackets.
2. Mount them onto the wall or in the cabinet.



The supply and return pipe can be connected from either the left or right hand side.

7. Commissioning

7.1 Filling, venting and leak testing of the installation

1. Open the ball valves.
2. Fill the system via the risers up to the Multidis SF heating circuit distributor/collector.
3. Close the ball valves.
4. Flush and fill the individual heating/

cooling circuits via the fill and drain cock at the flow distributor up to the fill and drain cock at the return collector. Flush and fill each surface heating/cooling circuit separately. The G 3/4 connection of the fill and drain cock is suitable for the connection of a standard DN 15 hose screw connection.

5. Carry out a leakage test according to DIN EN 1264.

Record the tightness and the test pressure in a test record. You can find the test record as a copy template on our website.



- Visit www.oventrop.com.
- There, select the menu option **DOWNLOADS & SOFTWARE**.
- Proceed to **BROCHURES**.
- Select **SURFACE HEATING AND COOLING COFLOOR**.
- You can find the test record in our brochure "Cofloor Surface heating and cooling systems/Systems with distributor/collector".

7.2 Regulation

Carry out hydronic balancing of the risers of the heating/cooling system. Carry out regulation of the heating/cooling circuits at the Multidis SF heating circuit distributor/collector.

8. Operation

NOTICE

Damage to the screed due to wrong temperatures!

Do not exceed the maximum screed temperature prescribed by DIN near the heating pipes. In cooling systems, the temperature near the cooling pipes must not reach the dew point.

- ! Carry out incremental heating of cement and calcium sulphate screed according to DIN EN 1264-4.
- ! Follow the manufacturer's specifications for all screed materials.
- ! Match the flow temperature to the heating or cooling system.

8.1 Incremental heating

Check the function of the heated floor construction during incremental heating. Start incremental heating at the earliest:

- 21 days after laying of cement screed
- 7 days after laying of calcium sulphate screed

Proceed as follows during incremental heating:

1. Open all valve inserts at the return collector with the help of the protection cap.
2. Heat up with a flow temperature between 20 °C and 25 °C for at least 3 days.
3. Heat up with the maximum design flow temperature for at least 4 days.

Set the flow temperature via the heat generator control.

Record incremental heating in a test record. You can find the test record as a copy template on our website.



- Visit www.oventrop.com.
- There, select the menu option DOWNLOADS & SOFTWARE.
- Proceed to BROCHURES.
- Select SURFACE HEATING AND COOLING COFLOOR.
- You can find the test record in our brochure "Cofloor Surface heating and cooling systems/Systems with distributor/collector".

8.2 Hydronic balancing

Carry out hydronic balancing by use of the integrated flow measuring and regulating devices.

8.3 Correction factors for water-glycol mixtures

Take the correction factors of the manufacturers of the antifreeze liquids into consideration when setting the flow rate.

9. Maintenance

Regularly check the tightness and function of the product and its connection points as part of system maintenance.

10. Removal and disposal

When the product reaches the end of its service life or has an irreparable defect, it must be dismantled and disposed of in an environmentally friendly manner or the components must be recycled.

Multidis SF

Removal and disposal

NOTICE

Risk of environmental pollution!

Incorrect disposal can lead to environmental damage.

- ! Dispose of packaging materials in an environmentally friendly manner.
- ! If possible, recycle the components.
- ! Dispose of non-recyclable components according to local regulations.

	Page
1. Généralités	29
1.1 Validité de la notice	29
1.2 Composants fournis	29
1.3 Contact.....	29
1.4 Déclaration de conformité	29
1.5 Symboles utilisés.....	29
2. Informations relatives à la sécurité	29
2.1 Utilisation conforme	29
2.2 Avertissements.....	30
2.3 Consignes de sécurité.....	30
2.3.1 Danger dû à une qualification insuffisante du personnel	30
2.3.2 Risque de blessure par des robinetteries sous pression	30
2.3.3 Risque de brûlure dû à la fuite incontrôlée de fluides chauds	30
2.3.4 Risque de brûlure par contact avec des robinetteries et surfaces chaudes.....	30
2.3.5 Risque de blessure en cas de travail non conforme	30
2.3.6 Disponibilité de la notice d'utilisation	31
3. Description technique	31
3.1 Conception	31
3.2 Description du fonctionnement.....	31
3.3 Éléments de commande et affichages	32
3.4 Données techniques	33
3.4.1 Caractéristiques	33
3.4.2 Encombrements.....	33
4. Accessoires et pièces de rechange	33
4.1 Robinet à tournant sphérique	34
4.2 Compteur de calories.....	34
5. Transport et stockage	34
6. Montage	35
7. Mise en service.....	35
7.1 Remplissage, purge et test d'étanchéité du système.....	35
7.2 Réglage	35
8. Fonctionnement.....	36
8.1 Mise en chauffe	36
8.2 Équilibrage hydraulique	36
8.3 Facteurs de correction pour mélanges eau-glycol	36
9. Maintenance	36

	Page
10. Démontage et traitement de déchets.....	36

1. Généralités

La notice d'utilisation originale est rédigée en allemand.

Les notices d'utilisation rédigées dans d'autres langues ont été traduites de l'allemand.

1.1 Validité de la notice

Cette notice s'applique au distributeur/collecteur pour circuits de chauffage Multidis SF dans les versions pour 2 à 12 circuits de chauffage/rafraîchissement.

1.2 Composants fournis

Vérifier que votre livraison n'as pas été endommagée pendant le transport et qu'elle est complète.

Les composants fournis sont les suivants :

- Distributeur pour l'aller
- Collecteur pour le retour
- 2 robinets à tournant sphérique (ne sont fournis qu'avec réf. 1405952 - 1405962)
- 2 supports
- 4 vis
- 4 chevilles
- 2 joints d'étanchéité pour le raccordement entre le distributeur/collecteur pour circuits de chauffage et le robinet à tournant sphérique
- Autocollants pour l'identification des circuits
- Notice d'utilisation

1.3 Contact

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg

ALLEMAGNE

www.oventrop.com

Service technique

Téléphone: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Déclaration de conformité

Par la présente, la société Oventrop GmbH & Co. KG déclare que ce produit a été fabriqué en conformité avec les exigences essentielles et les dispositions pertinentes des directives UE concernées.

La déclaration de conformité est disponible sur demande auprès du fabricant.

1.5 Symboles utilisés



Indique des informations importantes et des explications complémentaires.



Appel à l'action



Énumération

1.

Ordre fixe. Étapes 1 à X.

2.



Résultat de l'action

2. Informations relatives à la sécurité

2.1 Utilisation conforme

La sécurité d'exploitation n'est garantie que si le produit est utilisé conformément à sa destination.

Le distributeur/collecteur pour circuits de chauffage Multidis SF sert à la distribution centrale de l'eau de chauffage ou de rafraîchissement vers les différents circuits d'un appartement.

Toute utilisation dépassant ce cadre et/ou différente est considérée non conforme à

l'usage prévue.

Les revendications de toute nature à l'encontre du fabricant et/ou de ses représentants autorisés pour des dommages résultant d'une utilisation non conforme ne peuvent pas être reconnues.

L'utilisation conforme inclut notamment l'application des recommandations de cette notice.

2.2 Avertissements

Chaque avertissement comprend les éléments suivants :

Symbole d'avertissement MOT DE SIGNALISATION

Nature et source du danger !

Conséquences possibles en cas de survenue du danger ou d'ignorance de l'avertissement.

! Moyens de prévention du danger.

Les mots de signalisation définissent la gravité du danger que représente une situation.

AVIS

Signale une situation pouvant, si elle n'est pas évitée, entraîner des dégâts matériels.

2.3 Consignes de sécurité

Nous avons développé ce produit conformément aux exigences de sécurité actuelles.

Respecter les consignes suivantes pour une utilisation en toute sécurité.

2.3.1 Danger dû à une qualification insuffisante du personnel

Les travaux sur ce produit ne doivent être effectués que par des professionnels dûment qualifiés.

De par leur formation et leur expérience professionnelles ainsi que leur connaissance des dispositions légales en vigueur, les

professionnels qualifiés sont en mesure d'effectuer les travaux sur le produit décrit de manière professionnelle.

Exploitant

L'exploitant doit être formé à l'utilisation par un professionnel qualifié.

2.3.2 Risque de blessure par des robinetteries sous pression

- ▶ N'effectuer les travaux que lorsque l'installation est hors pression.
- ▶ Pendant le fonctionnement, respecter les pressions de service admissibles.

2.3.3 Risque de brûlure dû à la fuite incontrôlée de fluides chauds

- ▶ N'effectuer les travaux sur le circuit de chauffage/rafraîchissement que lors l'installation est hors pression.
- ▶ Contrôler l'étanchéité du produit au terme des travaux.
- ▶ Porter des lunettes de protection.

2.3.4 Risque de brûlure par contact avec des robinetteries et surfaces chaudes

- ▶ Laisser refroidir le produit avant de débiter les travaux.
- ▶ Porter des vêtements de protection appropriés pour éviter tout contact non protégé avec les robinetteries et les composants chauds.

2.3.5 Risque de blessure en cas de travail non conforme

Les énergies accumulées, les composants anguleux, les pointes et les coins sur et dans le produit peuvent provoquer des blessures.

- ▶ Prévoir un espace suffisant avant de débiter les travaux.
- ▶ Manipuler avec précaution les composants ouverts ou à arêtes vives.
- ▶ Maintenir la zone de travail rangée et propre afin d'éviter les sources d'accident.

2.3.6 Disponibilité de la notice d'utilisation

Toute personne qui travaille avec ce produit doit avoir lu et appliquer cette notice et toutes les autres notices applicables.

La notice doit être disponible sur le lieu d'utilisation du produit.

- ! Transmettre cette notice et toutes les notices applicables à l'exploitant.

3. Description technique

3.1 Conception

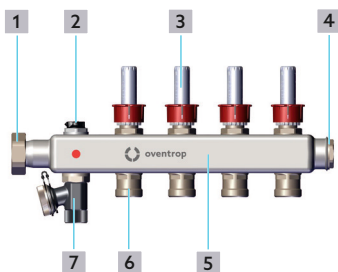


Fig. 1: Conception du distributeur pour l'aller

- 1 Écrou d'accouplement
- 2 Bouchon de purge G 1/2
- 3 Mécanisme de mesure et de réglage du débit
- 4 Bouchon G 3/4
- 5 Distributeur pour l'aller
- 6 Manchon de raccordement avec filetage mâle G 3/4 (eurocône selon DIN EN 16313)
- 7 Robinet de vidange et de remplissage G 3/4

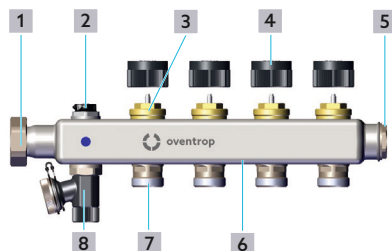


Fig. 2: Conception du collecteur pour le retour

- 1 Écrou d'accouplement
- 2 Bouchon de purge G 1/2
- 3 Mécanisme
- 4 Capuchon de protection
- 5 Bouchon G 3/4
- 6 Collecteur pour le retour
- 7 Manchon de raccordement avec filetage mâle G 3/4 (eurocône selon DIN EN 16313)
- 8 Robinet de vidange et de remplissage G 3/4

3.2 Description du fonctionnement

Le distributeur/collecteur pour circuits de chauffage Multidis SF sert à la distribution du fluide vers les différents circuits d'une installation de chauffage et de rafraîchissement.

Les mécanismes dans le collecteur pour le retour ont un raccordement fileté M 30 x 1,5. Pour la régulation de la température par pièce, les mécanismes peuvent être équipés d'une tête thermostatique ou d'un moteur.

Des autocollants imprimés sont fournis avec le distributeur/collecteur pour identifier les circuits individuels. Vous pouvez les attacher au distributeur/collecteur pour circuits de chauffage.

Les circuits de chauffage/rafraîchissement peuvent être remplis et rincés via les robinets de vidange et de remplissage.

Le bouchon de purge sert à purger l'air lors du remplissage et, le cas échéant, pendant le fonctionnement de l'installation de chauffage ou de rafraîchissement.



Monter un robinet à tournant sphérique à l'entrée du distributeur pour l'aller et du collecteur pour le retour pour la fermeture des conduites aller et retour.

3.3 Éléments de commande et affichages

Le débit est affiché, réglé, mesuré et régulé à l'aide des mécanismes de mesure et de réglage du débit.

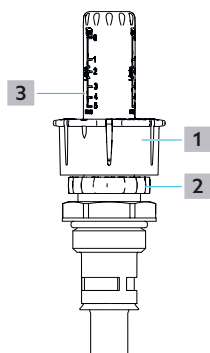


Fig. 3: Conception du mécanisme de mesure et de réglage du débit

- 1 Capot de réglage
- 2 Bague de butée
- 3 Échelle

Régler le débit comme suit :



Effectuer les réglages avec le circulateur en marche.

1. Ouvrir complètement tous les robinets dans les circuits de chauffage et de rafraîchissement.
2. Régler le débit souhaité en tournant le capot de réglage.
Dans le sens des aiguilles d'une montre = réduction du débit / fermeture complète.
Dans le sens contraire des aiguilles d'une montre = augmentation du débit / ouverture complète.



Vous pouvez lire le débit réglé sur la bague indicatrice rouge dans le voyant. L'échelle indique des valeurs entre 0 et 5 l/min.

3. Procéder au réglage de tous les circuits de chauffage/rafraîchissement.
4. Contrôler les valeurs et réajuster si nécessaire.

Le débit réglé en dernier est reproduit à l'aide de la bague de butée.

1. Enlever le capot de réglage.
2. Tourner la bague de butée vers le bas jusqu'en butée.
3. Remonter le capot de réglage sur le mécanisme de mesure et de réglage du débit.

Après une modification du débit de courte durée, vous pouvez reproduire la valeur précédente en tournant la bague de butée jusqu'en butée.

Multidis SF

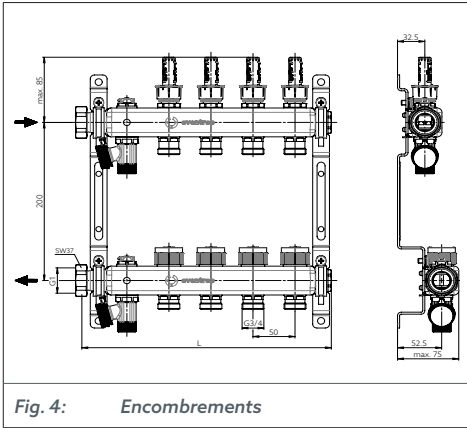
Accessoires et pièces de rechange

3.4 Données techniques

3.4.1 Caractéristiques

Température de service max.	+70 °C
Température de service min.	-10 °C
Pression de service max.	6 bar (600 kPa)
Pression différentielle max.	1 bar (100 kPa)
Valeur kvs	0,9 m3/h
Plage de mesure	0-5 l/min

3.4.2 Encombrements



Réf.	Circuits	Longueur (L)
1406452	2	197 mm
1406453	3	247 mm
1406454	4	297 mm
1406455	5	347 mm
1406456	6	397 mm

1406457	7	447 mm
1406458	8	497 mm
1406459	9	547 mm
1406460	10	597 mm
1406461	11	647 mm
1406462	12	697 mm
1405952	2	197 mm
1405953	3	247 mm
1405954	4	297 mm
1405955	5	347 mm
1405956	6	397 mm
1405957	7	447 mm
1405958	8	497 mm
1405959	9	547 mm
1405960	10	597 mm
1405961	11	647 mm
1405962	12	697 mm

4. Accessoires et pièces de rechange

Le produit est fourni avec de nombreux accessoires (voir par. 1.2 en page 29). Vous pouvez acheter des pièces de rechange et des accessoires dans les magasins spécialisés.



Lors du choix du coffret, veuillez noter que la profondeur et la longueur totales du distributeur/collecteur pour circuits de chauffage Multidis SF augmenteront si vous utilisez des accessoires tels que des robinets à tournant sphérique ou des compteurs de calories.

Multidis SF

Transport et stockage

4.1 Robinet à tournant sphérique

Les distributeurs/collecteurs pour circuits de chauffage réf.

- 1405952
- 1405953
- 1405954
- 1405955
- 1405956
- 1405957
- 1405958
- 1405959
- 1405960
- 1405961
- 1405962

sont fournis avec le robinet à tournant sphérique réf. 1406383.

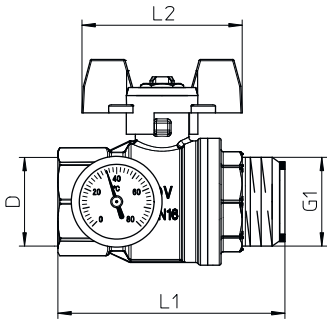


Fig. 5: Encombrements du robinet à tournant sphérique

Réf.	Dim.	D	L1	L2
1406383	DN 20	G ¾	55 mm	57 mm
1406384	DN 25	G 1	80 mm	60 mm
1406483 (avec thermomètre)	DN 20	G ¾	73 mm	60 mm
1406583 (avec thermomètre)	DN 20	G ¾	73 mm	60 mm
1406484 (avec thermomètre)	DN 25	G 1	85 mm	60 mm

1406584 (avec thermomètre)	DN 25	G 1	85 mm	60 mm
-------------------------------	-------	-----	-------	-------

Pour obtenir la longueur du distributeur/collecteur pour circuits de chauffage avec le robinet à tournant sphérique monté, ajouter la longueur du distributeur/collecteur pour circuits de chauffage Multidis SF (L) à la longueur du robinet à tournant sphérique (L1).

- Les robinets à tournant sphérique réf. 1406483 et 1406484 ont une manette rouge pour marquer l'aller.
- Les robinets à tournant sphérique réf. 1406583 et 1406584 ont une manette bleue pour marquer le retour.

4.2 Compteur de calories

Des compteurs de calories G 1 et G ¾ du commerce peuvent être montés.

Les encombrements du compteur de calories figurent dans la notice d'utilisation correspondante.

5. Transport et stockage

Transporter le produit dans son emballage d'origine.

Stocker le produit dans les conditions suivantes :

Plage de température	-20 °C à +60 °C
Humidité relative de l'air	max. 95 %
Particules	Stocker dans un endroit sec et protégé de la poussière
Influences mécaniques	Protégé contre les chocs mécaniques

Rayonnement	Protégé du rayonnement UV et du rayonnement solaire direct
Influences chimiques	Ne pas stocker avec des détergents, substances chimiques, acides, carburants ou équivalents

6. Montage

AVIS

Dégâts matériels liés aux lubrifiants !

Les joints peuvent être détruits par l'utilisation de graisses ou d'huiles..

- ! Ne pas utiliser de graisses ou d'huiles lors du montage.
- ! Si nécessaire, rincer les particules de saleté ainsi que les résidus de graisse et d'huile de la tuyauterie.
- ! Lors du choix du fluide de fonctionnement, respecter l'état général de la technique (par ex. VDI 2035).
- ! En cas de fluide de fonctionnement sale, utiliser un filtre sur la conduite aller (VDI 2035).

Les supports permettent la fixation du distributeur/collecteur sur le mur ou dans le coffret.

1. Monter le distributeur pour l'aller (en haut) et le collecteur pour le retour (en bas) sur le support anti-vibratoire.
2. Fixer le support sur le mur ou dans le coffret.



Les conduites aller et retour peuvent être raccordées du côté gauche ou droit.

7. Mise en service

7.1 Remplissage, purge et test d'étanchéité du système

1. Ouvrir les robinets à tournant sphérique.
2. Remplir le système via les colonnes jusqu'au distributeur/collecteur pour circuits de chauffage Multidis SF.
3. Fermer les robinets à tournant sphérique.
4. Rincer et remplir les circuits de chauffage/ rafraîchissement individuels à travers le robinet de vidange et de remplissage dans le distributeur pour l'aller jusqu'au robinet de vidange et de remplissage dans le collecteur pour le retour. Rincer et remplir chaque circuit de chauffage/ rafraîchissement séparément. Le raccordement G 3/4 du robinet de vidange et de remplissage convient aux raccords porte-caoutchouc DN 15 du commerce.
5. Procéder au test d'étanchéité selon DIN EN 1264.



Consigner l'étanchéité et la pression d'essai dans un procès-verbal. Vous trouvez le procès-verbal sur notre site Internet comme document à copier.

- Visiter www.ventrop.com.
- Sélectionner l'option de menu TÉLÉCHARGEMENTS & LOGICIELS.
- Cliquer sur BROCHURES.
- Sélectionner la gamme de produits « Systèmes de surfaces chauffantes et rafraîchissantes Cofloor »
- Le procès-verbal est disponible dans le prospectus « Cofloor Systèmes de surfaces chauffantes et rafraîchissantes-Systèmes avec distributeurs/collecteurs ».

7.2 Réglage

Équilibrer les colonnes de l'installation de chauffage ou de rafraîchissement entre elles.

Régler les circuits de chauffage/
rafraîchissement au distributeur/collecteur
pour circuits de chauffage Multidis SF.

8. Fonctionnement

AVIS

Endommagement de la chape lié aux températures inadéquates !

Ne pas dépasser la température de chape maximale selon DIN à proximité des tubes de chauffage. Dans des installations de rafraîchissement, la température à proximité des tubes de rafraîchissement doit rester inférieure au point de rosée.

- ! Chauffer les chapes de ciment et de sulfate de calcium selon la norme DIN EN 1264-4.
- ! Respecter les consignes données par le fabricant de chape.
- ! Adapter la température de départ à l'installation de chauffage ou de rafraîchissement.

8.1 Mise en chauffe

Contrôler le fonctionnement du plancher chauffé pendant la mise en chauffe.

Début de chauffe au plus tôt :

- 21 jours après la pose de la chape de ciment
- 7 jours après la pose de la chape de sulfate de calcium

Procéder comme suit :

1. Ouvrir tous les mécanismes du collecteur pour le retour à l'aide du capuchon de protection.
2. Chauffer au moins 3 jours à une température de départ entre 20 °C et

25 °C.

3. Chauffer au moins 4 jours à la température de départ de consigne maximale.

Régler la température de départ via la commande du générateur de chaleur.

Consigner la mise en chauffe dans un procès-verbal. Vous trouvez le procès-verbal sur notre site Internet comme document à copier.



- Visiter www.ventrop.com.
- Sélectionner l'option de menu TÉLÉCHARGEMENTS & LOGICIELS.
- Cliquer sur BROCHURES.
- Sélectionner la gamme de produits « Systèmes de surfaces chauffantes et rafraîchissantes Cofloor »
- Le procès-verbal est disponible dans le prospectus « Cofloor Systèmes de surfaces chauffantes et rafraîchissantes-Systèmes avec distributeurs/collecteurs ».

8.2 Équilibrage hydraulique

Procéder à l'équilibrage hydraulique à l'aide des mécanismes de mesure et de réglage du débit intégrés.

8.3 Facteurs de correction pour mélanges eau-glycol

Respecter les facteurs de correction des fabricants d'antigel lors du réglage du débit.

9. Maintenance

Vérifier régulièrement l'étanchéité et le fonctionnement du produit et de ses points de raccordement dans le cadre de la maintenance de l'installation.

10. Démontage et traitement de déchets

Lorsque le produit atteint la fin de sa durée de

vie ou présente un défaut irréparable, il doit être démonté et éliminé dans le respect de l'environnement ou ses composants doivent être recyclés.

AVIS

Risque de pollution !

Une élimination non conforme peut entraîner des dommages environnementaux.

- ! Éliminer les matériaux d'emballage d'une manière respectueuse de l'environnement.
- ! Si possible, recycler les composants.
- ! Éliminer les composants non recyclables conformément aux réglementations locales.

